

Corona - Homeschooling

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 25. April 2020 14:56

Unabhängig davon, ob man mich und den "Vorfall" jetzt lustig findet, könnte man's auch einfach zur Kenntnis nehmen, dass selbst der best organisierteste Fernunterricht seine Grenzen hat und die spätestens dann erreicht sind, wenn ich in einem egal wie gut vorbereiteten Video-Chat gar nicht weiss, ob mir überhaupt irgendjemand zuhört. Ich hab's selber auch zweimal probiert weil ich dachte es geht schneller wenn ich bei einem abgearbeiteten Auftrag einmal mündlich erkläre, wo die grundsätzlichen Fehler gemacht wurden. Dass beim folgenden Auftrag von einer Mehrheit der Klasse wieder exakt die gleichen Fehler gemacht hat wurden hat mir persönlich gezeigt, dass ich mir die 20 min den stummen Bildschirm vollquatschen auch komplett hätte sparen können. Ich hab dann umgestellt auf Erklär-Videos, die nota bene erheblich zeitaufwändiger in der Produktion sind als mal eben 20 min lang den Bildschirm vollquatschen, und festgestellt, dass das besser geht. Ich finde den Fernunterricht insgesamt eine spannende Erfahrung. Zuerst hat es mich genervt, dass wir keine Noten geben dürfen aber jetzt nutze ich die Situation um Dinge einfach auszuprobieren. Da gehören Fails auch dazu und dann lache ich über mich selbst genauso wie über Kollegen. Was ich davon halten soll, dass die Abschlussprüfungen nun doch sistiert sind, das weiss ich auch noch nicht so recht. Lange hiess es, die sind eigentlich unantastbar und bei uns an der Schule war auch alles schon sehr konkret und sehr aufwendig organisiert.